

## 188094-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – B 34 Neubau Ortsumfahrung Wyhlen, Los Auhof / Los Altrhein BÜ Bahn  
OJ S 58/2025 24/03/2025  
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Regierungspräsidium Freiburg, Referat 47.3

E-Mail: [Vergabestellen\\_FR@rpf.bwl.de](mailto:Vergabestellen_FR@rpf.bwl.de)

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: B 34 Neubau Ortsumfahrung Wyhlen, Los Auhof / Los Altrhein BÜ Bahn

Beschreibung: B 34 Neubau Ortsumfahrung Wyhlen, Los Auhof / Los Altrhein

Bauüberwachung Bahn / Technisch Berechtigter und Sicherungsleistungen

Kennung des Verfahrens: b967e0e8-4c80-4388-8685-e832eec90d47

Interne Kennung: 2330.B0034 .N02.129.38

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71247000 Beaufsichtigung der Bauarbeiten, 71311230 Dienstleistungen im Eisenbahnbau

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Grenzach-Wyhlen

Postleitzahl: 79639

Land, Gliederung (NUTS): Lörrach (DE139)

Land: Deutschland

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

##### 2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:  
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:  
Betrugsbekämpfung:  
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:  
Zahlungsunfähigkeit:  
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:  
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:  
Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:  
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:  
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:  
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit:  
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:  
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:  
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge:  
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:  
Entrichtung von Steuern:  
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:  
Rein innerstaatliche Ausschlussgründe:

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0000

Titel: B 34 Neubau Ortsumfahrung Wyhlen, Los Auhof / Los Altrhein BÜ Bahn  
Beschreibung: Der Umfang der vorliegenden Leistung ist im Rahmen des Bauloses Auhof (ca. Bau-km 5+620 bis Bau-km 5+860) und Altrhein (ca. Bau-km B34neu: 6+000 bis 6+500) auf Gemarkung Wyhlen zu erbringen. Die Leistungen fallen im Bereich Bau-km 6+000 bis 6+500 an, da hier der neu zu erstellende B34-Straßendamm an den bestehenden Bahndamm angeschüttet wird und diverse Bauwerke erstellt werden. In diesem Bereich bestehen direkte Kontakt- und Anschlusspunkte mit Bauwerken, Infrastruktur, Fahrbetrieb und Regelungen der Deutschen Bahn AG, auf die in besonderem Maße eingegangen werden muss. Die von ca. Bau-km 6+000 bis ca. Bau-km 6+500 innerhalb des beschriebenen Loses direkt an das Baufeld und zu errichtende Bauwerke angrenzende DB-Trasse der Hochrheinbahn (Strecke 4000) besteht aus einer doppelgleisig geführten, bis dato nicht elektrifizierten Strecke. Sie befindet sich während der gesamten Maßnahme in Betrieb. Eine Elektrifizierung der Hochrheinbahn kann im Verlauf des Loses Auhof/Altrhein durch die Deutsche Bahn erfolgen (Planfeststellungsverfahren abgeschlossen). Dieser Umstand ist in der Angebotskalkulation einzurechnen. Die Herstellung der Gründung der Oberleitungsmasten (voraussichtlich Tiefgründung mit Bohrpfählen) soll voraussichtlich vom Gleis aus erfolgen. Für die Zeiträume, in denen Arbeiten in Kontaktbereichen mit der Infrastruktur der Deutschen Bahn AG ausgeführt werden, ist baubegleitend der Einsatz eines Bauüberwachers Bahn / Technisch Berechtigten sowie entsprechend den Erfordernissen Sicherheitsposten (Sipo) und Sicherheitsfachkräften (Sakras) zwingend notwendig. Diese Leistungen sind Bestandteil dieser Ausschreibung. Die Bauaufsicht über den Bau, die Änderung, die Erneuerungen, die Instandsetzung und die Inbetriebnahme von Eisenbahnbetriebsanlagen sowie die Überwachung der Einhaltung des technischen Arbeitsschutzes für Betriebsanlagen, die unmittelbar der Sicherstellung des Betriebsablaufs dienen, obliegt dem Eisenbahn-Bundesamt (EBA). Die gesetzlich geregelten Zuständigkeiten und Befugnisse anderer Behörden/Stellen bleiben hiervon unberührt. Das Regierungspräsidium Freiburg bedient sich zur Einhaltung der Anforderungen an die Bahnbetriebsanlage des EBA dem Instrument des

Bauvorlageberechtigten (BVB) nach VV-Bau. Die Überwachung für die ordnungsgemäße Wahrnehmung der Aufgaben der Unfallverhütung obliegt den Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung, z.B. Unfallversicherung Bund und Bahn (UVB), Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (BG BAU). Die Aufsicht für die Einhaltung gewerberechtlicher Vorschriften auf der Baustelle obliegt den Gewerbeaufsichtsämtern. Die Wahrung der Sicherheit des Eisenbahnbetriebs und die Sicherung gegen die Gefahren aus dem Eisenbahnbetrieb obliegen der für den Bahnbetrieb zuständigen Stelle als verkehrssicherungspflichtiger Bahnbetreiber. Ungeachtet der grundsätzlichen Zuständigkeiten vorgenannter Behörden / Stellen können Teilaufgaben geeigneten und entsprechend befähigten Bauüberwachern / Technisch Berechtigten mittels Vollmacht übertragen werden. Dieser koordiniert die Sicherungsleistungen im Bahnbereich (Sipo und Sakra). Die zu beauftragenden Sipo/Sakra kontrollieren und dokumentieren die Sicherung des Gleisbereichs. Für die Bauoberleitung (BOL) und örtliche Bauüberwachung (BÜ) der Baumaßnahme wird durch das RP Freiburg ein Ingenieurbüro beauftragt. Dieses kontrolliert und verantwortet die ordnungsgemäße Ausführung der geplanten Baumaßnahme nach den Ausführungsplänen, Gesetze, Richtlinien, etc. Für die Aufgaben des Koordinators für Sicherheits- und Gesundheitsschutz (SiGeKo) gemäß § 3 (3) BaustellV und RAB 30 wird durch die zuständige Baudienststelle, dem Regierungspräsidium Freiburg, Dienstsitz Bad Säckingen, Referat 47.3 ebenfalls ein entsprechender SiGeKo beauftragt.

Interne Kennung: LOT-0000

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71247000 Beaufsichtigung der Bauarbeiten, 71311230 Dienstleistungen im Eisenbahnbau

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Grenzach-Wyhlen

Postleitzahl: 79639

Land, Gliederung (NUTS): Lörrach (DE139)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 16/06/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/08/2027

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: § 45 (4) Nr. 2 VgV: Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung. Nachweis, dass im Auftragsfall durch eine Haftpflichtversicherung eine Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 4.000.000,00 Mio. € und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 4.000.000,00 Mio. € gegeben ist. § 45 (4) Nr. 4 VgV: Mindestjahresumsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags. Der Bieter muss mindestens folgende Umsätze aufweisen: Mindestjahresumsatz netto als Mittel der letzten 3 Geschäftsjahre (2022-2024): 50.000 Euro im Tätigkeitsbereich: Bauüberwachung Bahn nach VV-BAU 30.000 Euro im Tätigkeitsbereich: Sicherungsleistung im Bereich von Bahnbaustellen mit bahnspezifischer Sicherheitstechnik mit Sicherungsposten (SiPo) und Sicherungsaufsichten (Sakra)

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: § 46 (3) Nr. 2 VgV: Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, inkl. berufliche Befähigung. Der Bieter muss mindestens folgende Befähigung aufweisen: a) im Tätigkeitsbereich Bauüberwachung Bahn nach VV BAU: Anforderungen an den Bauüberwacher Bahn: 1. Nachweis über den akademischen Grad "Diplom-Ingenieur", "Bachelor", "Master" oder über einen vergleichbaren Abschluss eines Mitgliedsstaates der Europäischen Union oder EFTA in einer der Fachrichtungen Architektur, Hochbau, Bauingenieurwesen oder einer vergleichbaren Fachrichtung 2. Nachweis von mindestens 2 Jahre Tätigkeit als Ingenieur 3. Erfüllung der Voraussetzungen nach §6 VV BAU (Verwaltungsvorschrift EBA) und Ril-Familie 046 einschließlich Befähigungsnachweise gem. Baumaßnahme (siehe Leistungsbeschreibung). Einschließlich Zusatzbefähigung für die Abnahme der inneren Erdung. 4. Befähigung als Technisch Berechtigter ist mit entsprechender Zertifizierung nachzuweisen 5. Die Qualifikation ist durch die Kopie des Befähigungsausweises zum Bauüberwacher Bahn (BÜB) gemäß Ril 809 nachzuweisen. b) im Tätigkeitsbereich Sicherungsleistung im Bereich von Bahnbaustellen mit bahnspezifischer Sicherheitstechnik mit Sicherungsposten (SiPo) und Sicherungsaufsichten (Sakra): Anforderungen an die Sicherungsposten (SiPo) 1. Abgeschlossene Berufsausbildung 2. Abgeschlossene Ausbildung zum Sipo 3. Gesundheitliche und Psychologische Tauglichkeit nach KoRil 202 der DB AG, die Untersuchungen erfolgen durch den DB-Gesundheitsdienst Anforderung an die Sicherungsaufsicht (Sakra): 1. Abgeschlossene Berufsausbildung 2. Abgeschlossene Ausbildung zum Sipo 3. Gesundheitliche und Psychologische Tauglichkeit nach KoRil 202 der DB AG, die Untersuchungen erfolgen durch den DB-Gesundheitsdienst 4. mindestens 1 Jahr Einsatz als Sipo 5. Zusatzausbildung zum Sakra nach den KoRil durch die DB AG a) und b): Berufserfahrung ist schriftlich mit Projektlebenslauf und entsprechende Urkunden/Zertifikat zubelegen. Ausbildungsnachweise sind zur Bestätigung der oben dargestellten Qualifikationen einzureichen. Z.B. Nachweis der Qualifikation im Bereich BÜ-Bahn über Zertifikat. § 46 (3) Nr. 1 VgV: Ausführung von Leistungen in den letzten fünf Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Der Bieter muss mindestens folgende Leistungen erbracht haben: a) im Tätigkeitsbereich Bauüberwachung Bahn nach VVBAU: Nachweis über mindestens drei Bauüberwachungsleistung - BAHN nach §6 VV BAU für Neubauprojekte in direktem

Nahbereich der Bahn mit einem Bauvolumen von mindestens 2 Mio. Euro (netto) eines Vorhabens b) im Tätigkeitsbereich Sicherungsleistung im Bereich von Bahnbaustellen mit bahnspezifischer Sicherungstechnik mit Sicherungsposten (SiPo) und Sicherungsaufsichten (Sakra): Nachweis über mindestens 3 Sicherungsleistungen im Bahnbereich für Neubauprojekte in direktem Nahbereich der Bahn In Bezug auf den wertungsrelevanten Zeitraum von fünf Jahren müssen die Leistungen innerhalb dieses Zeitraumes abgeschlossen sein. Der Zeitraum errechnet sich ab dem Ende der Einreichungsfrist für dieses Verfahren. § 46 (3) Nr. 8 VgV: Durchschnittliche jährliche Beschäftigungszahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren. Der Bieter muss mindestens a) im Tätigkeitsbereich Bauüberwachung Bahn nach VVBAU: Der Bieter muss durchschnittlich mindestens 8 Mitarbeiter in den letzten 3 Jahren einschl. Führungspersonal (Ingenieure, Bautechniker, Bauaufseher) beschäftigt haben, wovon mind. 3 Mitarbeiter im Bereich der Bauüberwachung Bahn tätig sind. b) im Tätigkeitsbereich Sicherungsleistung im Bereich von Bahnbaustellen mit bahnspezifischer Sicherungstechnik mit Sicherungsposten (SiPo) und Sicherungsaufsichten (Sakra): Der Bieter muss durchschnittlich mindestens 8 Mitarbeiter in den letzten 3 Jahren einschl. Führungspersonal (Ingenieure, Bautechniker, Bauaufseher) beschäftigt haben, wovon mind. 3 Mitarbeiter als SiPo bzw. Sakra tätig sind. Bezugszeitraum 2022-2024 Bei Bietergemeinschaften der einzelnen Tätigkeitsbereiche ist der Personalbestand zu kumulieren. Ergänzende Angaben zum Personalbestand können als Anlage beigefügt werden. § 46 (3) Nr. 9 VgV: Ausstattung, Geräte und technische Ausrüstung, über die das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt. Über folgende Ausstattung muss der Bieter verfügen: - Handy und Laptop oder PC für die auf der Baustelle eingesetzten Personen - Farbdrucker und Scanner im Büro - Bürokommunikationssoftware, Projektmanagementsoftware - notwendige Instrumente zur Bauüberwachung Bahn und Sicherungsleistung Bahn (Digitalkameras, Messgeräte (analog, elektronische Laser) usw. Der Nachweis ist über die Eigenerklärung zur Eignung zu erbringen. Jeder eingesetzte Mitarbeiter muss Zugriff auf die Ausstattung haben.

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

##### **Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Wertung Angebotssumme

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabe.landbw.de/NetServer/PublicationControllerServlet?function=Detail&TWOID=54321-Tender-195b372502e-337b4d5ff1a33597>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.landbw.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 25/04/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Siehe Vergabeunterlagen

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 25/04/2025 14:38:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Sprache im Projekt ist: Deutsch. Dies muss vom Auftragnehmer über den gesamten Verlauf der Bearbeitung für die Kommunikation mit dem Auftraggeber gewährleistet werden.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Unzulässigkeit eines Nachprüfungsantrages nach Ablauf der Frist des §160 (3) Nr. 4 GWB (15 Tage nach Eingang des Nichtabhilfebescheides auf eine Rüge) wird hingewiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Regierungspräsidium Freiburg, Referat 47.3

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

## 8. Organisationen

---

**8.1. ORG-7001**

Offizielle Bezeichnung: Regierungspräsidium Freiburg, Referat 47.3

Registrierungsnummer: 08-A5856-42

Postanschrift: Rathausplatz 5

Stadt: Bad Säckingen

Postleitzahl: 79713

Land, Gliederung (NUTS): Waldshut (DE13A)

Land: Deutschland

E-Mail: [Vergabestellen\\_FR@rpf.bwl.de](mailto:Vergabestellen_FR@rpf.bwl.de)

Telefon: 000

Internetadresse: <https://www.rp-freiburg.de>

Profil des Erwerbers: <https://vergabe.landbw.de/NetServer/>

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

**8.1. ORG-7004**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@rpk.bwl.de](mailto:vergabekammer@rpk.bwl.de)

Telefon: +49 7219268730

Fax: +49 721926-3985

Internetadresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/Abt1/Ref15/Seiten/default.aspx>

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-7005**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@rpk.bwl.de](mailto:vergabekammer@rpk.bwl.de)

Telefon: +49 721-926-8730

Fax: +49 721-926-3985

Internetadresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/Abt1/Ref15/Seiten/default.aspx>

**Rollen dieser Organisation:**

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

**8.1. ORG-7006**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 5c56d665-7bb2-4c5c-ba45-38e0ea02ed3c - 01  
Formulartyp: Wettbewerb  
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Unterart der Bekanntmachung: 16  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/03/2025 09:45:33 (UTC+01:00)  
Mittleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit  
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch  
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 188094-2025  
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 58/2025  
Datum der Veröffentlichung: 24/03/2025